

Träumen vom Meer in Getreide-Séparées

Ungewöhnliches Literaturprojekt an der Gasselstiege

Schon mal in einem Weizenfeld gelegen? Über den Gedanken gelacht, dass das Aneinanderrasseln der Ähren wie Meeresbrandung klingen könnte? Sich gewünscht, dass dieser Ort die bizarren Geschichten erzählt, die er erlebt hat? Unvorstellbar? Nein. Die Münsteraner Sascha Kranski und und Jan-Christoph Krug laden an zwei Wochenenden zu jeweils 50 Stunden lauschiges Rauschen im Felde ein. Morgen geht's los, einziger Haken: auf dem Weizenfeld an der Gasselstiege hat der Bauer Roggen angebaut.

In kleinen Getreide-Séparées mitten im Kornfeld liegen Decken, daneben stehen alte Ra-

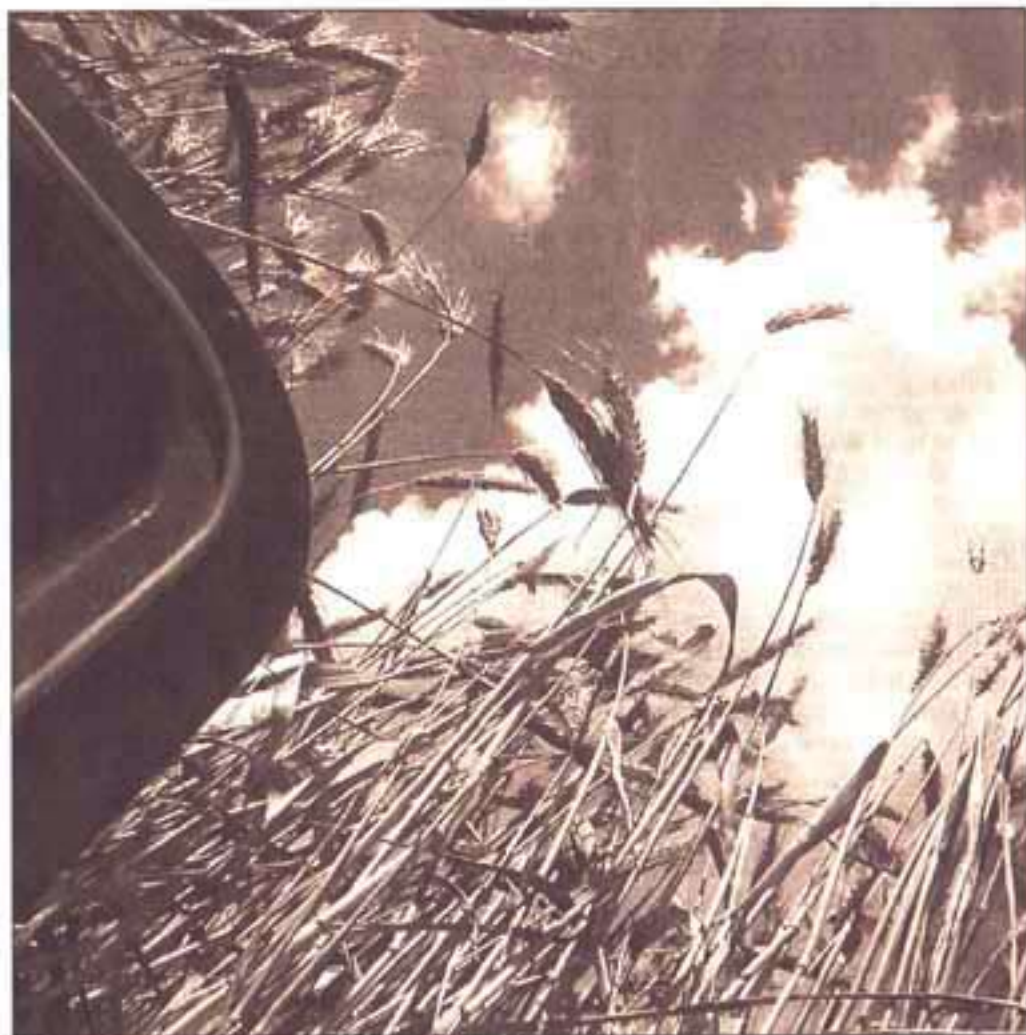
dios, aus denen wispern bizarre Geschichten zum Thema „Meer“. Die sind über einen Literaturwettbewerb in Zusammenarbeit mit dem „Uni-Spiegel“ entstanden. Sie vermischen sich mit der Musik von „Muff Potter“ und „Rain doesn't matter“ zur Lit-Lounge mit dem Titel „Maer“.

Im Zwölf-Stunden-Takt wechselt das Programm von düsteren Geschichten in der Nacht zu heiteren am Tag. Die Texte von Gerrit Jöns-Anders, Corinna Mattner, Sebastian Ulbrich, Corinna Delschen, Judith Jaskowski, Jasamin Ulfat und Gesa Wilhelm lesen Pitt Hartmann, Dirk Rademacher, Benedikt Vermeer, Irmhild

Willenbrink, Petra Lindner, Sarah Khodjasteh, Anne Wenzel, Lisa Diekmann und Agnes M. Fuchs.

□ Die Premiere ist vom morgigen Freitag bis zum Sonntag, der zweite Termin vom 30. Juli bis 1. August. Beginn ist jeweils Freitag um 20 Uhr, das Ende am Sonntag um 22 Uhr. Für Sonnenanbeter und Nachtschwärmer: Programmwechsel gibt es auf dem Roggenfeld an der Gasselstiege um 10 Uhr und 22 Uhr. Der Weg ist ausgeschildert. Sonnencreme oder Schlafsack nicht vergessen. Kurtaxe: 3 Euro. Infotelefon: 01 79 489 05 37. -kok-

▷ www.lauterzwerge.de



Kein Bett, aber immerhin ein Radio im Kornfeld steht am kommenden Wochenende im Roggen an der Gasselstiege.